

# KnowTech 2007

9. KONGRESS ZUM  
IT-GESTÜTZTEN  
WISSENSMANAGEMENT

28.-29.11.2007  
Frankfurt/Main



## MEHR WISSEN – MEHR ERFOLG!

Veranstalter



Schirmherrschaft



Partner Wirtschaftsverbände



Partner Fachverbände



Partner Verwaltung



Platinpartner



Goldpartner



Silberpartner



Medienpartner



Weitere Partner



[www.knowtech.net](http://www.knowtech.net)

28. November 2007	
	Ludwig-Erhard-Saal
	<b>PLENUM</b>
11:00	Keynote
11:30	Keynote
12:00	Keynote
12:30	Keynote
13:00	Mittagspause
	<b>Plenarsaal</b>
13:30	Lösungen LIVE! Forum*
	Fortsetzung PLENUM
	Ludwig-Erhard-Saal
14:00	Anwenderbericht
14:30	Vortrag
15:00	Kaffeepause
15:30	Vortrag
16:00	Anwenderbericht
16:30	Anwenderbericht
17:00	Kaffeepause
17:30	Anwenderbericht
18:00	Anwenderbericht
18:30	Anwenderbericht
19:00	
19:30	
20:00	KnowTech Empfang

29. November 2007						
	Ludwig-Erhard-Saal	Saal FORTUNA	Saal MERKUR	Doppelraum 4.30/4.31	Doppelraum 4.32/4.33	
	<b>FORUM 1: WMF</b>	<b>FORUM 2: OWP</b>	<b>FORUM 3: MWL</b>	<b>FORUM 4: WAZ</b>	<b>FORUM 5: ITT</b>	
	INTELLEKTUELLES KAPITAL	ERFAHRUNGEN IN DER PRAXIS	INNOVATIONEN IM LERNEN	PRAXIS DER WISSENSTEILUNG	SEMANTISCHE TECHNOLOGIEN	
09:00	Wissen – Macht – Finanzen: Welche Handlungskonzepte braucht die Wissensgesellschaft?	Optimierung wissensintensiver Prozesse in Unternehmen	Management von Wissen und Lernen	Wissensaustausch in der Zusammenarbeit	Innovative Technologien und Tools für das Wissensmanagement	
09:30						
10:00						
10:30	Kaffeepause					
	GESELLSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	WISSENSBILANZIERUNG	LERNEN IM ARBEITSPROZESS	KOLLABORATION	NEUE KONZEPTE	
11:00	Wissen – Macht – Finanzen: Welche Handlungskonzepte braucht die Wissensgesellschaft?	Optimierung wissensintensiver Prozesse in Unternehmen	Management von Wissen und Lernen	Wissensaustausch in der Zusammenarbeit	Innovative Technologien und Tools für das Wissensmanagement	
11:30						
12:00						
12:30	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	
13:00	Mittagspause					
	<b>FORUM 6: U20</b>	<b>FORUM 7: OWP</b>	<b>FORUM 8: OWA</b>	<b>FORUM 9: BEP</b>	<b>Plenarsaal</b>	
	EINSATZERFAHRUNGEN WEB 2.0	INNOVATIONS-MANAGEMENT	SELBSTORGANISATION	ENTERPRISE 2.0	09:00 - 17:00 Lösungen LIVE! Forum*	
14:00	Vom Web 2.0 zum Unternehmen 2.0: neue Technik für neues Denken	Optimierung wissensintensiver Prozesse in Unternehmen	Organisation von Wissensarbeit	Best Practices		
14:30						
15:00						
15:30	Kaffeepause					
	RECHTSFRAGEN	ANWENDUNGSBEISPIELE	BENCHMARKING	ERFOLGSFAKTOREN		
16:00	Vom Web 2.0 zum Unternehmen 2.0: neue Technik für neues Denken	Optimierung wissensintensiver Prozesse in Unternehmen	Organisation von Wissensarbeit	Best Practices		
16:30						
17:00						
17:00	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion		
17:15	Ludwig-Erhard-Saal: KnowTech-Blog: Neue Erkenntnisse von der KnowTech 2007 – Ideen für die KnowTech 2008					

**\*LÖSUNGEN LIVE! FORUM**

Das »Lösungen LIVE! Forum« ist der zentrale Treffpunkt für persönliche Gespräche und Catering und dient als Showroom für Wissensmanagement-Lösungen. Es bietet Zeit und Raum für die Networking Area, die KnowTech Blogs und das Knowledge Café und fördert maßgeblich die Interaktion zwischen den beteiligten Referenten und Besuchern.

Hier können Sponsoren den wirtschaftlichen Nutzen ihrer Lösungen demonstrieren und Einblicke in ihre Entwicklungslabors gewähren.

An Multimedia-Tischen werden Lösungen im Einsatz gezeigt.

Das Lösungen LIVE! Forum beginnt am 28.11.2007 um 13:30 und endet am 29.11.2007 um 17:00.

**BUCHBEITRÄGE**

Die Beiträge zum Kongress werden in Buchform herausgegeben und zur Veranstaltung vorgelegt (siehe Seite 17).

Eine Mediencorner bietet Auslageflächen für Informationsmaterial und Zeitschriften. Hier werden Video-Interviews durchgeführt, die im Anschluss an den Kongress im Internet veröffentlicht werden.

Alle ausgestellten Lösungen werden in einer moderierten Guided-Tour noch einmal vorgestellt und können so angemessen präsentiert und diskutiert werden.

## Wissensmanagement weiter voranbringen



Unser Potenzial steckt in unseren Köpfen. Die Wirtschaftsleistung Deutschlands beruht überwiegend auf wissensintensiven Produkten und Dienstleistungen. Früher machten Bodenschätze unseren Reichtum aus, nun hängt unser Wohlstand mehr denn je davon ab, wie innovativ wir sind.

Deshalb sind Wissen und Kompetenzen der Mitarbeiter zentrale Fragen im Management von Unternehmen und Organisationen. Hier haben wir einen strategischen Vorsprung. Um ihn zu sichern, müssen wir weitere Anstrengungen unternehmen. Das erfordert der globale Wettbewerb.

Hier gibt es schon erfolgreiche Ansätze, z.B. in der Personalentwicklung, dem E-Learning und dem Wissensmanagement. Es ist an der Zeit, Ansätze und Initiativen aus diesen verschiedenen Bereichen in einem fruchtbaren Dialog zusammenzuführen.

Erfolgreiche Initiativen im Wissensmanagement hat auch die Politik entwickelt: So haben die Förderprogramme »Fit für den Wissenswettbewerb« und »WissensMedia« zahlreichen interessanten Projekten Impulse verliehen. Das Internetportal <http://www.wissenmanagen.net/> bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Zudem gibt es ein starkes Partnernetzwerk vieler Beteiligter im Bereich Wissensmanagement. So können die Partner voneinander lernen.

Die Förderpolitik der öffentlichen Hand legt einen besonderen Schwerpunkt auf neue Formen der Internet-basierten Wissensgewinnung, Wissensuche und -verwertung. Sie haben eine hohe strategische Bedeutung im globalen Wettbewerb. So werden die Arbeiten im Rahmen des Forschungsprogramms THESEUS vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit rund 90 Millionen Euro unterstützt: Es sollen Basistechnologien und technische Standards erarbeitet und erprobt werden, die die Grundlage für neuartige Produkte, Dienste und Geschäftsmodelle für das Internet sowie für die Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft von morgen bilden. Durch die Verknüpfung mit semantischen Methoden soll das heutige Internet mit seiner offenen und interaktiven Netzstruktur (Web 2.0) zum Internet der nächsten Generation (Web 3.0) weiterentwickelt werden.

Für alle Vorhaben und Projekte ist der direkte Dialog zwischen den Experten aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung wesentliche Grundlage – hier hat der jährliche Kongress KnowTech seinen Platz festen Platz. Der Kongress präsentiert sich am neuen Standort Frankfurt mit einem deutlich breiter gewordenem Partnernetzwerk, das erstmalig auch führende Branchenverbände des Maschinenbaus und der Automobilindustrie einbezieht. Die KnowTech greift wirtschaftlich und gesellschaftlich wichtige Themen auf und stellt Lösungen und Ansätze dafür vor, und dies schon zum neunten Mal.

Ich wünsche der KnowTech 2007 einen erfolgreichen Verlauf und allen Kongressteilnehmern viele Anregungen, eigene Strategien zum besseren Umgang mit Wissen zu entwickeln und umzusetzen.

Ihr 

Michael Glos  
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

**KnowTech 2007** Mehr Wissen – Mehr Erfolg!  
9. Kongress zum IT-gestützten Wissensmanagement

**Ort** Konferenzzentrum der IHK, Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

**Datum** 28. – 29. November 2007

**Website** [www.knowtech.net](http://www.knowtech.net)

Die „KnowTech 2007“ ist der neunte Kongress zum Schwerpunkt Wissensmanagement und hat sich als einer der wichtigsten anwendungsorientierten Wissensmanagement-Kongresse im deutschsprachigen Raum profiliert.

**Schirmherrschaft**

- BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
- BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

**Veranstalter** ■ Bitkom Servicegesellschaft mbH

**Wirtschaftsverbände**

- Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)
- Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management e.V. (DVFA)
- Industrie- und Handelskammer Frankfurt/Main
- Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW)

**Verwaltung** ■ Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

**Fachverbände**

- Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure (D-ELAN) e.V., Essen
- Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.
- The New Club of Paris
- Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e.V.

**Medienpartner**

- InformationWeek
- HRM.de – Human Resource Management

**Organisation, Marketing, Durchführung**

- CMP-WEKA Verlag GmbH & Co. KG

**Kontakt**

BITKOM e.V.  
Dr. Mathias Weber  
Telefon: +49 30 275 76 - 121  
E-Mail: [m.weber@bitkom.org](mailto:m.weber@bitkom.org)

**Teilnahmegebühren und Anmeldung** siehe letzte Seite

## AUFGABEN DES PROGRAMMKOMITEES

Das Programmkomitee trägt umfassend zum Erfolg der KnowTech bei. Es

- berät die Veranstalter bei der fachlichen Profilierung der KnowTech,
- gibt Empfehlungen zur Gewinnung von Vortragenden,
- begutachtet die Vortragsangebote,
- wirkt bei der Qualitätssicherung des Konferenzbandes mit und
- unterstützt die Veranstalter bei der Kommunikation in Interessenten-Netzwerke.

## LEITUNG:

- Markus **Bentele**, Rheinmetall AG, Düsseldorf
- MinR Dr. Rolf **Hochreiter**, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- Prof. Dr. Gerold **Riempp**, European Business School International University, Oestrich-Winkel
- Dr. Peter **Schütt**, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart

## MITGLIEDER:

- Dr. Andreas **Abecker**, Forschungszentrum Informatik (FZI), Karlsruhe
- Lothar **Bading**, BEWI Beratungsgesellschaft für Wissenstechnologien mbH, Potsdam
- Dr. Heiko **Beier**, moresophy GmbH, München
- Prof. Dr. Markus **Bick**, ESCP-EAP Europäische Wirtschaftshochschule, Berlin
- Arjan **Blaak**, Basell Polyolefins Benelux B.V., RV Zevenbergen
- Simon **Dückert**, Gesellschaft für Wissensmanagement e.V., Frankfurt am Main
- Dr. Wolfgang **Finkler**, Deutsche Börse Systems AG, Frankfurt am Main
- Anja **Flicker**, reinisch AG, Karlsruhe
- Jens **Freiberg**, CSC Deutschland Solutions GmbH, Wiesbaden
- Jochen **Gaydoul**, SAP Systems Integration AG, Bensheim
- Prof. Dr.-Ing. Norbert **Gronau**, Universität Potsdam
- Dr. Jan **Hachenberger**, Deutsche Post AG, Bonn
- Prof. Dr. Joachim **Hasebrook**, Universität Lübeck
- Andreas **Heger**, Münchener Rückversicherungs AG, München
- Prof. Dr.-Ing. Thomas **Herrmann**, Ruhr-Universität Bochum
- Dr. Josef **Hofer-Alfeis**, Amontis Consulting AG, Heidelberg
- Dr. Ioannis **Iglezakis**, DaimlerChrysler AG, Böblingen
- Thomas **Jaschke**, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, München
- Dr. Markus **Junginger**, Festo AG & Co. KG, Esslingen
- Olaf **Jüptner**, HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden
- Hansjörg **Klimetzki**, Sun Microsystems GmbH, Ratingen
- Beat **Knechtli**, PricewaterhouseCoopers AG Schweiz, Zürich
- Prof. Günter **Koch**, execupery @ TechGate, Wien
- Dr. Manfred **Langen**, Siemens AG, München

- Dr. Lutz P. **Michel**, Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure (D-ELAN) e.V., Essen
- Matthias **Müller**, IHK Frankfurt am Main
- Elmar **Neuwirth**, ORACLE Deutschland GmbH, München
- Ravi **Nirankari**, EADS Germany GmbH, München
- Marc **Nitschke**, Metro AG, Düsseldorf
- Prof. Dr. Peter **Pawlowsky**, Technische Universität Chemnitz
- Ulrich A. **Schmidt**, EnBW Energie Baden-Württemberg AG Holding, Karlsruhe
- Dr. Birte **Schmitz**, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Berlin
- Hans-Georg **Schnauffer**, ThyssenKrupp AG, Düsseldorf
- Michael **Schomisch**, Detecon International GmbH, Bonn
- Vera **Schormann**, B. Braun Melsungen AG, Melsungen
- Markus **Schwemmle**, System-worX, München
- Norbert **Seibt**, Fujitsu Siemens Computers GmbH, Paderborn
- Uwe **Seidel**, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
- Günther **Szogs**, Commerzbank AG, Frankfurt/Main
- Ralph **Traphöner**, empolis GmbH, Kaiserslautern
- Bernd **Vellguth**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
- Jakob **Voß**, Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e.V., Berlin
- Dr. Ellen **Walther-Klaus**, Bellheim Gesellschaft e.V., Mauern
- Dr. Matthias **Wirth**, VDMA-Gesellschaft für Forschung und Innovation (VFI) mbH, Frankfurt am Main

28. November 2007

(Ludwig-Erhard-Saal)

**Moderation:**

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau, Universität Potsdam

- 11:00 **KEYNOTE: Innovation, Wissen und Lernen – wie nutzen wir unser Potenzial?**  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, Präsident, BITKOM e.V., Vorsitzender des Aufsichtsrates, IDS Scheer AG, Saarbrücken
- 11:30 **KEYNOTE: Rechtsstaatliches Wissensmanagement als Schlüsselkompetenz eines modernen öffentlichen Dienstes**  
Staatssekretär Harald Lemke, Bevollmächtigter für E-Government und Informationstechnologie der Landesverwaltung der Hessischen Landesregierung, Wiesbaden
- 12:00 **KEYNOTE: Web 3.0: Semantische Technologien für das Internet der Dienste und der Dinge**  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster, Vorsitzender der Geschäftsführung, DFKI Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Saarbrücken
- 12:30 **KEYNOTE: Intellectual Capital – The European Perspective and Experience**  
Dr. Jacques van der Meer, Projects Directorate, Department Innovation and Competitiveness, European Investment Bank, Luxembourg
- 13:00 *Mittagspause & Networking*
- 14:00 **ANWENDERBERICHT: »Sharing Expertise«: Optimierung der internationalen Wissensvernetzung bei der B. Braun Melsungen AG – Beitrag zur Sicherung der globalen Wettbewerbsfähigkeit**  
Dr. Meinrad Lugan, Mitglied des Vorstandes, B. Braun Melsungen AG, Melsungen
- 14:30 **Vom Ideen- zum Innovationsmanagement mittels sozialer Netze und Web 2.0 Technologien**  
Prof. Martin Welsch, Chief Technology Advisor der IBM Software Group, IBM Deutschland GmbH, Böblingen
- 15:00 *Kaffeepause & Networking*
- 15:30 **Business at the Speed of Change**  
Rolf Schumann, CTO SAP EMEA, SAP Deutschland AG & Co. KG, Walldorf
- 16:00 **ANWENDERBERICHT: Wissensmanagement im CRM – 360° Sicht mit Web 2.0 und Application Integration Architecture**  
Uwe Dmoch, Chief Information Officer, Interseroh Dienstleistungs GmbH, Köln

16:30 **ANWENDERBERICHT: Realtime Enterprise – Mehr Wissen und mehr Erfolg durch den Einsatz innovativer Technologien im Supply Chain Management**

Dr. Gerd Wolfram, Geschäftsführer, MGI METRO Group Information Technology GmbH, Düsseldorf

17:00 *Kaffeepause & Networking*

17:30 **ANWENDERBERICHT: Wissensmanagement in der Praxis: Herausforderung, Sicherung und Ausbau von Wissen und Kompetenzen im Spannungsfeld von virtuellen Unternehmensstrukturen und demographischem Wandel**

Markus Bentele, Corporate Chief Information Officer, Rheinmetall AG, Düsseldorf

18:00 **ANWENDERBERICHT: Wissensmanagement und Web 2.0 in der Praxis bei Siemens IT Solutions and Services**

Gerhard Kreß, Director Process and Improvement Management, Siemens IT Solutions and Services, München

18:30 **ANWENDERBERICHT: Einsatz semantischer Netze bei militärischen Luftfahrtprogrammen – Wissensteilung und Teamwork in »virtuellen Team-Strukturen« im Bereich Military Air Systems**

Ravi Nirankari, Knowledge Management/Human Resource Development, EADS Deutschland GmbH, Klaus Reichenberger, Geschäftsführer, intelligent views gmbh, Darmstadt

20:00 **KnowTech-Empfang**

(Plenarsaal)

13:30 **Lösungen LIVE! Forum-Präsentationen**

Das „Lösungen LIVE! Forum“ ist der zentrale Treffpunkt für persönliche Gespräche und Catering und dient als Showroom für Wissensmanagement-Lösungen. Es bietet Zeit und Raum für die Networking Area, die KnowTech Blogs und das Knowledge Café und fördert maßgeblich die Interaktion zwischen den beteiligten Referenten und Besuchern. Hier können Sponsoren den wirtschaftlichen Nutzen ihrer Lösungen demonstrieren und Einblicke in ihre Entwicklungslabors gewähren. An Multimedia-Tischen werden Lösungen im Einsatz gezeigt.

*Das Lösungen LIVE! Forum beginnt am 28.11.2007 um 13:30 und endet am 29.11.2007 um 17:00.*



PLENUM

PLENUM

# FORUM 1: Wissen – Macht – Finanzen: Welche Handlungskonzepte braucht die Wissensgesellschaft?

29. November 2007

(Ludwig-Erhard-Saal)

## Moderation

Simon Dückert, Geschäftsführer, Cogneon GmbH, Erlangen,  
Jens Freiberg, CSC Deutschland Solutions GmbH, Wiesbaden

## INTELLEKTUELLES KAPITAL

### 09:00 Eine Agenda für Wissensmanagement und Intellektuelles Kapital in Deutschland – Gegeneinander oder Miteinander?

Prof. Günter Koch, Central European Institute of Technology,  
Schwechat, Österreich,  
Prof. Dr. Peter Pawlowsky, Technische Universität Chemnitz,  
Günther Szogs, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

### 09:30 Die wachsende Bedeutung von ICM für die Unternehmensbewertung – die Initiative Non Financial Reporting der DVFA erläutert den aktuellen internationalen Dialog von Investoren und Analysten

Ralf Frank, Geschäftsführer, DVFA GmbH, Dreieich

## GESELLSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

### 10:00 Bedeutung von Wissensbilanzen im Prozess der Kreditgewährung

Guido Pfeifer, Guido Pfeifer Unternehmenssteuerung, Landau

### 10:30 Kaffeepause & Networking

### 11:00 Der deutsche Wolf wird langsam grau – Wissensmanagement und Personalentwicklung für alternde Belegschaften

Prof. Dr. Manfred Becker, eo ipso Personal- und Organisationsberatung e.K., Mainz, Inhaber des Lehrstuhls für Organisation und Personalwirtschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

### 11:30 Gestaltung wissensintensiver Geschäftsprozesse aus Arbeitnehmersicht – Zu ambivalenten Entwicklungen in der Wissensarbeit

Peter Stahn, IG Metall, Frankfurt am Main

### 12:00 IT-gestützte Hochschulausbildung, Executive Education & Co.: Deutschland steht sich im Wissenswettbewerb selbst im Weg. Erfahrungsberichte und die daraus abzuleitenden politischen Forderungen

Bernhard Bachmann, Managing Partner, Change Champions GmbH, Walluf

### 12:30 Diskussion

### 13:00 Mittagspause & Networking

# FORUM 2: Optimierung wissensintensiver Prozesse in Unternehmen

29. November 2007

(Saal FORTUNA)

## Moderation

Dr.-Ing. Manfred Langen, Senior Principal Knowledge Management, Siemens AG, München,  
Beate Bruns, Geschäftsführerin, time4you GmbH, Karlsruhe

## ERFAHRUNGEN IN DER PRAXIS

### 09:00 Standards für die Steigerung der Produktivität in wissensintensiven Geschäftsprozessen

Prof. (FH) Dr. Dr. Sebastian Eschenbach, Studiengangsleiter,  
Doris Riedl, Hochschullehrerin,  
Bettina Schauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachhochschul-Studiengang Informationsberufe, Eisenstadt,  
Dr. Manfred della Schiava, Wissensberater, Mds Network GmbH, Wien

### 09:30 ANWENDERBERICHT: Wissensziele bei der Stadt Erlangen – Systematische Ableitung von Wissenszielen und Maßnahmen des Wissensmanagements aus dem Zielsystem der Stadt Erlangen

Robert Kaiser, Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung, Stadt Erlangen,  
Dr. Michael Müller, sciNOVIS, Buckenhof

### 10:00 ANWENDERBERICHT: Prozessorientiertes Wissensmanagement zur pragmatischen Verbesserung des intellektuellen Kapitals – Ansatz und Implementierung am Beispiel der Blechwarenfabrik Limburg

Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner, Prof. Binner Akademie, Hannover,  
Stefan Fachinger, Leiter Prozessmanagement, Blechwarenfabrik Limburg GmbH, Limburg

### 10:30 Kaffeepause & Networking

## WISSENSBILANZIERUNG

### 11:00 Wissensmanagement-Prozess-Systematik als WM-Taxonomie und Instrument für Planung und Controlling im WM

Dr. Josef Hofer-Alfeis, Amontis Consulting, München,  
Klemens Keindl, Core Business Development GmbH, Berlin

### 11:30 Messen und Bewerten des Erfolgs von Wissensmanagement – Ergebnisse einer Praxisstudie bei der Festo AG & Co. KG

Prof. Dr. Dieter Hertweck, Studiengang E-Business, Hochschule Heilbronn

### 12:00 Erfolgsfaktoren des Intellektuellen Kapitals in mittelständischen Unternehmen – Auswertung der Wissensbilanzen der deutschen Pilotunternehmen

Prof. Dr.-Ing. Kai Mertins, Markus Will,  
Sven Wuscher, Fraunhofer IPK, Berlin

### 12:30 Diskussion

### 13:00 Mittagspause & Networking



29. November 2007

(Saal MERKUR)

**Moderation:**

Dr. Lutz P. Michel, MMB Institut für Medien und Kompetenzforschung / Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure (DELAN) e.V., Essen,  
Uwe Seidel, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

**INNOVATIONEN IM LERNEN**

**09:00 ANWENDERBERICHT: Vertriebsqualifizierung mit Podcasting bei Opel**  
Stephan Magnus, Vmax KG - Maximale Vertriebsleistung, Frankfurt/Main,  
Michael Hatz, Michael Hatz, Leiter Verkaufs- und Service Training Opel -  
Saab - Chevrolet, Adam Opel GmbH, Rüsselsheim

**09:30 Open Content: A Concept for the Future of E-Learning and Knowledge Management?**  
Dr. Jan M. Pawlowski, Information Technology Research Institute,  
University of Jyväskylä, Finland  
Dr. Volker Zimmermann, Vorstand, imc information multimedia  
communication AG, Saarbrücken

**10:00 Knowledge-Enhancing Helix – Ein Konzept für lebenslanges kollaboratives Lernen und Wissensmanagement in der Unternehmenspraxis**  
Nadja Böller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Prof. Dr. Josef Herget, Studienleiter Informationswissenschaft,  
Sonja Hierl, Projektleiterin, Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft, Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur, Schweiz

**10:30 Kaffeepause & Networking**

**LERNEN IM ARBEITSPROZESS**

**11:00 ANWENDERBERICHT: Blended Learning zur Produktschulung in der Medizintechnik – Produktbezogene Wissenstrukturierung und -vermittlung**  
Michael Opitz, Fraunhofer IPA, Stuttgart,  
Carolin Steimer, Projektmitarbeiterin, Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen

**11:30 ANWENDERBERICHT: Wissensmanagement in der Produktion – Arbeitsprozessorientiertes Lernen auf dem Shop Floor**  
Dr. Ing. Friedemann Reim, Geschäftsführer, InfoMan Informationsmanagement GmbH, Stuttgart,  
Dr. Volker Engert, Human Resources Truck / Production Learning System Truck (PLS), DaimlerChrysler AG, Mannheim

**12:00 Ambiente Intelligent Framework zur Förderung kollaborativer Wissens- und Lernprozesse**  
Prof. Dr. Markus Bick, Tyge-F. Kummer, Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (ESCP-EAP),  
Dr. Jan M. Pawlowski, Information Technology Research Institute, University of Jyväskylä, Finland

**12:30 Diskussion**

**13:00 Mittagspause & Networking**

29. November 2007

(Doppelraum 4.30/4.31)

**Moderation**

Marc Nitschke, Personalentwicklung / Leitung Wissensmanagement & IT,  
METRO Group, Düsseldorf,  
Dr. Jasmin Franz, Director Research & Consulting, empolis GmbH, Kaiserslautern

**PRAXIS DER WISSENSTEILUNG**

**09:00 Was geschieht bei der Einführung von Wissensmanagement? Unternehmen berichten im K3 Knowledge Laboratory®**  
Prof. Dr. Peter Pawlowsky, Lutz Gerlach, Stefan Hauptmann,  
Annett Puggel, Technische Universität Chemnitz

**09:30 Fach- und Führungskräfte verlassen das Unternehmen – ihr Wissen bleibt: Praxisbeispiele und Erfahrungen aus dem Mittelstand**  
Christian Kastrup, Geschäftsführer, ck2 Beratung für Wissensmanagement, Bielefeld

**10:00 ANWENDERBERICHT: Claim Management in komplexen Projekten. Analyse, Management und Verhandlung strittiger Vertrags-situationen**  
Dr. Ulrich Haged, Group Claim Management, Bombardier Transportation GmbH, Berlin,  
Oliver Seyboldt, Geschäftsführer, knowledgeTools International GmbH, Berlin

**10:30 Kaffeepause & Networking**

**KOLLABORATION**

**11:00 AsIsKnown – Semantisch gestütztes Wissensmanagement in der Europäischen Heimtextilbranche: Wissen identifizieren, teilen und generieren**  
Wolfgang Backhaus, Dr.-Ing. Tobias Valtinat, Prof. Dr.-Ing. Klaus Henning,  
Zentrum für Lern- und Wissensmanagement und Lehrstuhl Informatik im Maschinenbau der RWTH Aachen

**11:30 ANWENDERBERICHT: Wie kann der Maschinenbau Anwendungs- und Lösungswissen auf einer elektronischen Plattform effizient bereitstellen? – Usecase »Processus« des Projektes Theseus**  
Ditmar Ihlenburg, Festo AG & Co. KG, Esslingen,  
Jörn Lehmann, Projektleiter e-market, VDMA, Frankfurt am Main

**12:00 Bedeutung der Standardisierung im Wissensmanagement**  
Florian Rieger, DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin

**12:30 Diskussion**

**13:00 Mittagspause & Networking**



## FORUM 5: Innovative Technologien und Tools für das Wissensmanagement

29. November 2007

(Doppelraum 4.32/4.33)

### Moderation

Hansjörg Klimetzki, Knowledge Management, Sun Microsystems GmbH, Ratingen / Elmar Neuwirth, Director Sales, CRM on Demand, Oracle Deutschland GmbH, München

### SEMANTISCHE TECHNOLOGIEN

- 09:00** **ANWENDERBERICHT:** Das SAP Research Net – wie Semantik das Web 2.0 wirklich sinnvoll macht  
Dr. Andreas Faatz, Researcher, SAP Research, Darmstadt,  
Klaus Reichenberger, Geschäftsführer, intelligent views gmbh, Darmstadt
- 09:30** **ANWENDERBERICHT:** Semantic FAQ bei ThyssenKrupp Presta – ein Praxisbeispiel für ontologiebasiertes Wissensmanagement  
Hans-Peter Schnurr, Geschäftsführer, ontoprise GmbH, Karlsruhe,  
Robert Schlieder, ThyssenKrupp Presta AG, Eschen, Fürstentum Liechtenstein
- 10:00** **Modellieren und optimieren von Geschäftsprozessen – Wie die Kunst der Visualisierung von Prozesswissen zur Chefsache wurde**  
Stephan Fischli, CEO, itp commerce ltd., Bern, Schweiz
- 10:30** *Kaffeepause & Networking*

### NEUE KONZEPTE

- 11:00** **ANWENDERBERICHT:** References@SBT – Globaler Wissensaustausch durch »Social Networking« bei Siemens Building Technologies  
Dr.-Ing. Johannes Müller, Senior Manager Knowledge Management, Siemens Schweiz AG, Building Technologies Group, Zug (Schweiz)
- 11:30** **Der Weg ist das Spiel. Spielebasierte Entwicklungsprozesse für die Wissenskommunikation**  
Wolfgang Erharter, iLoops.net, Wien
- 12:00** **Second Life – Non-Sense oder Web.3D der Zukunft?**  
Andreas Mertens, SLTalk & Partner, Agentur für Second Life Projekte, Wiesbaden
- 12:30** **Diskussion**
- 13:00** *Mittagspause & Networking*

## FORUM 6: Vom Web 2.0 zum Unternehmen 2.0: neue Technik für neues Denken

29. November 2007

(Ludwig-Erhard-Saal)

### Moderation

Olaf Jüptner, Bereich Technologie – Innovation – Bildung, HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden,  
Sören Stamer, CEO, CoreMedia AG, Hamburg

### EINSATZERFAHRUNGEN WEB 2.0

- 14:00** **Von faszinierenden Freiheiten und notwendigen Kontrollen – Wenn Unternehmen auf Web 2.0 treffen**  
Dr. Jochen Robes, HQ Interaktive Mediensysteme GmbH, Wiesbaden
- 14:30** **ANWENDERBERICHT:** Projektkollaboration in der Zulieferkette der Luftfahrtbranche: Wikis unterstützen Zusammenarbeit  
Anja Flicker, Referentin Wissensmanagement, reinisch AG, Karlsruhe,  
Konrad Schmieder, Tobias Ahlert, Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg
- 15:00** **ANWENDERBERICHT:** EB Automotive 2.0: die Wiki-Methode im Kontext der Lernenden Organisation  
Peter Kraus, Leiter Quality and Knowledge Management, Elektrobot, Erlangen,  
Simon Dücker, Geschäftsführer, Cognreon GmbH, Erlangen
- 15:30** *Kaffeepause & Networking*

### RECHTSFRAGEN

- 16:00** **ANWENDERBERICHT:** Web 2.0: RSS in Telekommunikations-Unternehmen – Wie Social Networking Knowledge Management und Informationsprozesse optimieren  
Jörg Rensmann, Geschäftsführer, infoMantis GmbH, Osnabrück,  
Thomas Ruf, Corporate Communications, T-Mobile International AG, Bonn
- 16:30** **Skill-Datenbank, Blogs und kollektiver Content – auch eine Frage des Rechts**  
Dr. Thomas Sassenberg, Rechtsanwalt, Schalast & Partner Rechtsanwälte, Frankfurt am Main
- 17:00** **Diskussion**
- 17:15** **KnowTech-Blog: Neue Erkenntnisse von der KnowTech 2007 – Ideen für die KnowTech 2008 (im Ludwig-Erhard-Saal)**



## FORUM 7: Optimierung wissensintensiver Prozesse in Unternehmen

29. November 2007

(Saal FORTUNA)

### Moderation

Arnd Layer, IT Architect, Software Group, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart  
Ulrich Schmidt, EnBW Energie Baden-Württemberg AG / Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

### INNOVATIONSMANAGEMENT

- 14:00** **ANWENDERBERICHT: Bewahren oder verändern komplexer Geschäftsprozesse – Ambivalenz des Wissensmanagements**  
Dr. rer. pol. Jan Hachenberger, Projektleiter Business Process Management, Deutsche Post AG, Bonn
- 14:30** **ANWENDERBERICHT: Einsatz von Ideen- und Wissensmanagementtools bei der systematischen Gestaltung von Entwicklungs- und Innovationsprozessen**  
Dr. Isabell Buresch, Manager Business Development New Products, Wieland-Werke AG, Ulm  
Dr. Enno Scholz, Geschäftsführer, Hype Softwaretechnik GmbH, Bonn
- 15:00** **ANWENDERBERICHT: Einführung eines ganzheitlichen Wissensmanagements bei Betriebs- und Wartungsteams von IT-Service-Providern**  
Prof. Dr. Markus Bick, Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (ESCP-EAP)  
Monika Müller, Lufthansa Systems AS GmbH, Frankfurt am Main
- 15:30** *Kaffeepause & Networking*

### ANWENDUNGSBEISPIELE

- 16:00** **ANWENDERBERICHT: Prozessorientiertes Wissensmanagement in unternehmensübergreifenden Hafenlogistik-Umgebungen**  
Stefan Audersch, Guntram Flach, Matthias Rust, Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V., Rostock  
Ulf Hünemörder, Scheller Systemtechnik GmbH, Wismar
- 16:30** **ANWENDERBERICHT: Effizientes Wissensmanagement für industrielle Produktinformationen – Prozessoptimierung Medienproduktion**  
Ulrich Rehrmann, GMVK Consulting Group GmbH, Düsseldorf,  
Peer Pramann, Geschäftsführer Controlling und IT, Gustav Alberts GmbH & Co KG, Herscheid
- 17:00** Diskussion
- 17:15** KnowTech-Blog: Neue Erkenntnisse von der KnowTech 2007 – Ideen für die KnowTech 2008 (im Ludwig-Erhard-Saal)

## FORUM 8: Organisation von Wissensarbeit

29. November 2007

(Saal MERKUR)

### Moderation

Dr. Matthias Wirth, VDMA-Gesellschaft für Forschung und Innovation (VFI) mbH, Frankfurt am Main,  
Dr. Markus Junginger, Festo AG & Co. KG, Esslingen

### SELBSTORGANISATION

- 14:00** **ANWENDERBERICHT: Verteiltes Wissensmanagement in heterogenen Umgebungen – Vom zentralen KM-System zum selbstorganisierenden Netzwerk**  
Dr.-Ing. Manfred Langen, Senior Principal Knowledge Management  
Karsten Ehms, Siemens AG, München
- 14:30** **Steuerungsaspekte des Wissensmanagements**  
Alexander Götting, Leiter Personalentwicklung & Wissensmanagement, Horváth & Partner GmbH, Stuttgart
- 15:00** **ANWENDERBERICHT: Integriertes Wissensmanagement bei ThyssenKrupp – durch neue Informationsarchitektur des Intranets zur gemeinsamen Wissensbasis**  
Hans-Georg Schnauffer, ThyssenKrupp AG, Düsseldorf
- 15:30** *Kaffeepause & Networking*

### BENCHMARKING

- 16:00** **Wissensmanagement-Benchmarking als Steuerungs- und Kommunikationsmittel – Erfahrungsbericht aus wissenschaftlicher und praxeologischer Perspektive**  
Reimar Palte, Prof. Dr. Gerold Riempp, European Business School International University Schloss Reichartshausen, Oestrich-Winkel  
Michael Schomisch, Head of Knowledge & Quality Management, Detecon International GmbH, Bonn
- 16:30** **ANWENDERBERICHT: Know-Why statt Know-How: Abbilden, erforschen, interpretieren – wie Individuen und Unternehmen Wissen generieren und entwickeln können**  
Kai Neumann, Consideo GmbH, Lübeck,  
Gautier Daecan, Project Manager, DeWind Ltd., Milton Keynes (UK)
- 17:00** Diskussion
- 17:15** KnowTech-Blog: Neue Erkenntnisse von der KnowTech 2007 – Ideen für die KnowTech 2008 (im Ludwig-Erhard-Saal)



29. November 2007

(Doppelraum 4.30/4.31)

**Moderation**

Klaus Reichenberger, Geschäftsführer, intelligent views gmbh, Darmstadt,  
Dr. Heiko Beier, Geschäftsführer, moresophy GmbH, München

**ENTERPRISE 2.0**

**14:00 ANWENDERBERICHT: Knowledge Networks bei der Commerzbank in der 2. Generation: Der Software-Versionswechsel als Ausgangspunkt für die gemeinsame Gestaltung von Wissensprozessen mit internen Kunden**

Beate Bruns, Geschäftsführerin, time4you GmbH, Karlsruhe,  
Christian Trzensky, Leiter Knowledge Networks, Commerzbank AG,  
Frankfurt am Main

**14:30 ANWENDERBERICHT: Web 2.0 im Verbraucherportal der METRO Group**  
Simone Schiffner-Backhaus, Head of Corporate Business Division  
Networking & Multimedia, METRO Group Service, Düsseldorf

**15:00 ANWENDERBERICHT: Vom Web 2.0 zum Unternehmen 2.0: Kommunikation und Prozesse im Wandel**

Dr. Frank Schönefeld, COO, Ulrike Volejnik, Projektfeld-Manager,  
Simone Happ, Programm Manager, T-Systems Multimedia Solutions  
GmbH, Dresden

**15:30 Kaffeepause & Networking**

**ERFOLGSFAKTOREN**

**16:00 Feedback-Methoden – Erfolgsfaktor für ein erfolgreiches Wissensmanagement**

Frank Leistner, Chief Knowledge Officer, SAS Institute AG, Brüttisellen,  
Schweiz

**16:30 ANWENDERBERICHT: Kooperatives Wissensmanagement in organisationsübergreifenden Netzwerken am Beispiel von Verbänden**  
Thomas Klauß, Projektleiter Metora, BITKOM e.V., Berlin

**17:00 Diskussion**

**17:15 KnowTech-Blog: Neue Erkenntnisse von der KnowTech 2007 – Ideen für die KnowTech 2008 (im Ludwig-Erhard-Saal)**

Folgende Konferenzbeiträge wurden zusätzlich in das Buch zur KnowTech 2007 aufgenommen:

**ANWENDERBERICHT: Umsetzung der Strategie – Wissen in komplexen Entscheidungssituationen nutzen. Erfahrungen mit der Syntegration in der Landesbank Rheinland-Pfalz**

Dr. Frank Arnold, Mitglied der Geschäftsleitung, Malik Management Zentrum  
St.Gallen, Team Syntegrity, Zürich-Glattbrugg,  
Gerhard Schmoch, Leitung des Bereichs Personal, Landesbank Rheinland-Pfalz, Mainz

**ANWENDERBERICHT: Wissensbilanzierung bei der EnBW**

Michael Freitag, Leiter Organisations- und Wissensmanagement, EnBW Energie  
Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

**ANWENDERBERICHT: Sicherung und Anwendung von Erfahrungswissen zur Unterstützung eines wirtschaftlichen und sicheren Betriebs technischer Systeme**

Dr. Harald Müller, Konstruktionsleiter, SCHIESS GmbH, Aschersleben,  
Kathleen Hänsch, Dr. Martin Endig, Frank Ryll, wissenschaftliche Mitarbeiter,  
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

**ANWENDERBERICHT: Web 2.0 – Ansätze im Intranet eines Forschungsinstitutes – Einsatzszenarien und Erfahrungen aus einem Forschungsinstitut mit 520 Mitarbeitern**

Wilko Krass, Lehrstuhl für Informationstechnik, Universität Erlangen - Nürnberg,  
Erlangen

**ANWENDERBERICHT: Einführung eines ganzheitlichen Wissensmanagements bei Betriebs- und Wartungsteams von IT-Service-Providern**

Prof. Dr. Markus Bick, Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (ESCP-EAP),  
Monika Müller, Lufthansa Systems AS GmbH, Frankfurt am Main

**»Wissensbasiertes und Prozessorientiertes Innovationsmanagement« (WPIM) – Einsatz und Herausforderungen in der Domäne Automotive**  
Tobias Vogel, Business Development, BERATA GmbH, Stuttgart,  
Prof. Dr.-Ing. Matthias L. Hemmje, FernUniversität Hagen

**Pragmatisch, einfach, gut – 25 Beispiele Guter Praxis im Wissensmanagement aus kleinen und mittelständischen Unternehmen**

Christian Keller, ck2 Beratung für Wissensmanagement, Bielefeld,  
Michaela Kuhn, usd.de ag, Langen





### empolis GmbH

empolis, The Information Logistics Company, bietet Enterprise Content und Knowledge Management-Lösungen zur unternehmensweiten Informationslogistik und Optimierung von Geschäftsprozessen. Eine 20-jährige Erfahrung und intensives Branchen Know-how sind die Basis unserer Software-Lösungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen.

Die Kompetenzbereiche von empolis sind Information Management, Service Management, Product & Catalog Management und Media Management.

empolis setzt konsequent auf offene Standards, wie XML, Java oder OWL und RDF. Seit vielen Jahren beteiligt sich empolis an öffentlichen internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten. So fördert empolis die Verbreitung von Basistechnologien und bereitet den Weg für neue Technologien in konkreten Anwendungsfeldern.

Als Full-Service-Anbieter bietet empolis alles aus einer Hand, von der Beratung über den Aufbau bis hin zum Betrieb von Lösungen.

empolis ist Tochter der arvato AG, dem internationalen Medien- und Kommunikationsdienstleister der Bertelsmann AG. empolis beschäftigt 180 Mitarbeiter in Deutschland und Polen.

#### Kontakt:

empolis GmbH  
Marketing  
Martina Tomaschowski  
Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern  
Telefon: +49 5241 80 74358  
Fax: +49 5241 80 74379  
E-Mail: [Martina.Tomaschowski@empolis.com](mailto:Martina.Tomaschowski@empolis.com)

[www.empolis.com](http://www.empolis.com)



### IBM Deutschland GmbH

IBM zählt mit einem Umsatz von 91,4 Milliarden US-Dollar im Jahr 2006 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und ist weltweit führend in On Demand Business Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 355.800 Mitarbeiter und ist in 170 Ländern aktiv. IBM Deutschland GmbH beschäftigt derzeit etwa 21.000 Mitarbeiter an rund 40 Standorten und ist damit die größte Ländergesellschaft in Europa.

IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.

#### Kontakt:

IBM Deutschland GmbH  
MediaRelations IBM Software Group  
Beate Werlin  
Hollerithstraße 1  
81829 München  
Telefon: +49 89 4504 1364  
Home-Office: +49 89 9960 9910  
E-Mail: [Beate.Werlin@de.ibm.com](mailto:Beate.Werlin@de.ibm.com)  
Erreichbar: Mo bis Do: 9 - 14 Uhr

[www.ibm.de](http://www.ibm.de)



intelligent views ist führender Anbieter semantischer Technologie. Mit ihrer Software K-Infinity unterstützen sie ihre Kunden bei der optimalen Nutzung ihrer Informationen und der Gestaltung der Prozesse für Wissenserwerb, -austausch und -bewahrung. K-Infinity verbindet Menschen direkt mit denjenigen Informationen, die für ihre Arbeit relevant sind. Der wissenschaftliche Background und die langjährige Projekterfahrung macht intelligent views zum kompetenten Partner für anspruchsvolle Lösungen auf Basis semantischer Wissensnetze.

Semantische Vernetzung der Unternehmensinformationen bringt viele Vorteile mit sich – die Integration unterschiedlicher Datenquellen, die Erschließung von Tacit Knowledge und Dokumenten, der Informationsfluss in die Aufgaben und Geschäftsprozesse hinein. Wer diese Vorteile für sich nutzen will, benötigt Werkzeuge, die die gesamte Strecke vom Aufbau des Wissensnetzes bis zur intelligenten Suche und Navigation abdecken:

K-Infinity ist eine Plattform, auf der alle Komponenten für eine umfassende Unterstützung der Wissensarbeit aufeinander abgestimmt sind, angefangen von der einfachen Definition selbst komplexester Wissensmodelle, über die zentrale und dezentrale Pflege der Strukturen, bis hin zur Nutzung und Verteilung der Wissensbestände.

**Kontakt:**

intelligent views gmbh  
 Frau Claudia Baumer  
 Julius-Reiber-Straße 17  
 64293 Darmstadt  
 Telefon: +49 61 51-50 06-0  
 Fax: +49 61 51-50 06-138  
 E-Mail: c.baumer@i-views.de

[www.i-views.de](http://www.i-views.de)



Als Anbieter von BPM Modellierungslösungen liefert itp-commerce seinen Kunden Business Process Modeling Excellence.

Basierend auf der Microsoft Office Palette stellt itp-commerce unter der Bezeichnung Process Modeler for Microsoft Visio™ ein effizientes und umfassendes Werkzeug zur Verfügung, welches einen schnellen Einstieg in die Geschäftsprozessmodellierung mit der Business Process Modeling Notation (BPMN, OMG Standard) erlaubt, ohne sich bereits im Vorfeld auf technische Aspekte einer zukünftigen Automatisierung mittels IT konzentrieren zu müssen.

Durch die Verwendung eines einzigen Prozessmodells und einer einheitlichen Notation für alle Rollen und Disziplinen entfällt die aufwändige Synchronisation und Übersetzung zwischen Business und IT. Der Geschäftsanalyst muss sich so nicht mit Anwendungs- und Technikdetails belasten und liefert in Form von grafischen Geschäftsprozessmodellen eine transparente Vorgabe für eine nachfolgende technische Automatisierung mittels Prozessausführungs-Standards wie BPEL oder XPDL.

**Kontakt:**

itp commerce ag  
 Stephan Fischli  
 CEO and Principal itp commerce ltd.  
 Stade de Suisse  
 Wankdorf | Center  
 CH 3014 Bern  
 Telefon: +41 31 305 34 44  
 Fax: +41 31 305 34 43  
 E-Mail: [Stephan.Fischli@itp-commerce.com](mailto:Stephan.Fischli@itp-commerce.com)

[www.itp-commerce.com](http://www.itp-commerce.com)



Die Oracle Corporation ist der weltweit größte Anbieter von Unternehmenssoftware. Oracle entwickelt Software und Services, die Firmen und Organisationen mit den aktuellsten Informationen aus ihrem Geschäftssystem versorgen. Neben Datenbanken, Tools und Anwendungslösungen bietet das Unternehmen auch Beratungsleistungen sowie Training und Support an. Im Fiskaljahr 2007 erzielte Oracle mit mehr als 74.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 18 Milliarden US-Dollar. Oracle unterstützt Unternehmen und staatliche Organisationen dabei, ihre IT-Infrastruktur darauf auszurichten, Informationen optimal zu nutzen. Drei Grundsätze stehen dabei im Vordergrund: Vereinfachung, Standardisierung und Automatisierung. So können Unternehmen hochwertige Informationen aus einer Quelle schöpfen und die internen und externen Unternehmensabläufe einfacher und effizienter gestalten.

Heute kommt Oracle Technologie bei 98 der „Fortune-100“-Unternehmen und in vielen weiteren Firmen weltweit zum Einsatz. Oracle ist das erste Softwareunternehmen mit einer vollständig internetfähigen Produktlinie, zu der Datenbanken, Unternehmensanwendungen sowie Entwicklungs- und Analysewerkzeuge gehören. Der Konzern ist weltweit der größte Software-Anbieter für Informationsmanagement und das zweitgrößte unabhängige Softwareunternehmen. Oracle war schon immer Wegbereiter für neue Ideen und hat als eine der ersten Firmen seine Unternehmenslösungen via Internet angeboten – eine Vertriebsform, die heutzutage selbstverständlich ist. Oracle sieht es als Verpflichtung an, Software so zu entwickeln, dass die einzelnen Produkte untereinander kompatibel sind. Dieser so genannte »Suite«-Ansatz wird von Unternehmen, Analysten und den Medien gleichermaßen als positiv bewertet.

Die ORACLE Deutschland GmbH hat ihren Sitz in München und unterhält zehn Geschäftsstellen. Geschäftsführer ist Jürgen Kunz.

**Kontakt:**

Oracle Deutschland GmbH  
CRM Sales Germany  
Elmar Neuwirth  
Director Sales  
Riesstraße 25  
80992 München  
Telefon: +49 89 1430 2157  
Fax: +49 89 4563 9681  
E-Mail: [elmar.neuwirth@oracle.com](mailto:elmar.neuwirth@oracle.com)

[www.oracle.com](http://www.oracle.com)



Die SAP AG, mit Hauptsitz in Walldorf, ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware. Das Portfolio der SAP umfasst Geschäftsanwendungen für große Unternehmen und den Mittelstand, die auf der SAP NetWeaver-Plattform aufbauen, sowie leistungsfähige Standardlösungen für kleine und mittelgroße Firmen.

Darüber hinaus unterstützt SAP mit mehr als 25 branchenspezifischen Lösungsportfolios Kernprozesse in Industrien wie Handel, Finanzen, High-Tech, im Gesundheitswesen und in öffentlichen Verwaltungen. Damit sind Organisationen in der Lage, ihre Geschäftsprozesse intern sowie mit Kunden, Partnern und Lieferanten erfolgreich zu organisieren und die betriebliche Wertschöpfung maßgeblich zu verbessern. SAP-Anwendungen sind bei über 41.200 Kunden in mehr als 120 Ländern im Einsatz. SAP wurde 1972 gegründet und ist heute der weltweit drittgrößte unabhängige Softwareanbieter, mit Niederlassungen in über 50 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2006 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 9,4 Mrd. Euro. Derzeit beschäftigt SAP knapp 42.000 Mitarbeiter, davon mehr als 14.300 in Deutschland.

**Kontakt:**

SAP Deutschland AG & Co. KG  
Hasso-Plattner-Ring 7  
69190 Walldorf  
Telefon: 0800 534 34 24\*  
+49 180 534 34 24  
Fax: 0800 534 34 20\*  
+49 180 534 34 20  
E-Mail: [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

\*gebührenfrei aus Deutschland

[www.sap.de](http://www.sap.de) oder [www.sap.com](http://www.sap.com)



time4you GmbH communication & learning ist führender Anbieter software-gestützter Lösungen für Personal-, Informations- und Trainingsmanagement. Das innovative und seit 1999 im Markt erfolgreiche Unternehmen realisiert für seine nationalen und internationalen Kunden maßgeschneiderte High End-Lösungen. time4you GmbH stellt die marktführende IBT® SERVER-Softwarefamilie mit den Produktgruppen Learning, Authoring, Competence, Information und Business her.

**Kontakt:**

time4you GmbH communication & learning  
 Renate Gissel  
 Maximilianstraße 4  
 D-76133 Karlsruhe  
 Telefon: +49 721 83 01 60  
 Fax +49 721 83 01 616  
 E-Mail: gissel@time4you.de

www.time4you.de

**Online-Anmeldung**

Bitte rufen Sie für die Online-Anmeldung folgende Website auf:

[www.knowtech.net](http://www.knowtech.net)

	Teilnahmegebühren	Teilnahmegebühren zu Sonderkonditionen*	Studenten**
1-Tages-Ticket	290,00 Euro	190,00 Euro	–
2-Tages-Ticket	490,00 Euro	290,00 Euro	150,00 Euro

\* Sonderkonditionen gelten für Koautoren, Mitarbeiter von Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Universitäten, Hoch- und Fachschulen, Organisationen der angewandten Forschung (z.B. Fraunhofer-Gesellschaft).

\*\* gegen Nachweis des Studentenausweises / der Immatrikulationsbescheinigung

**In den Ticketpreisen sind folgende Leistungen beinhaltet:**

Zutritt zu Kongress, Kaffeepausen, Mittagslunch und Tagungsband.

**Wichtiger Hinweis:**

Die Lieferung der bestellten Tickets erfolgt ausschließlich elektronisch per E-Mail an die bei der Online-Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Bitte achten Sie bei der Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse auf die korrekte Schreibweise. Vielen Dank!

**Fax-Anmeldung: +49 8121 - 95 1598** Bitte bis 26.11.2007

Hiermit melde ich mich verbindlich zur KnowTech 2007 an.

2-Tages-Ticket 490,00 Euro  1-Tages-Ticket 290,00 Euro

Sonderkonditionen zu oben genannten Bedingungen:

2-Tages-Ticket 290,00 Euro  1-Tages-Ticket 190,00 Euro

Studenten-2-Tages-Ticket 150,00 Euro

Titel \_\_\_\_\_

Vorname / Name \_\_\_\_\_

Firma / Position \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort / Land \_\_\_\_\_

Telefon / Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_  
 (Ticket- und Rechnungsversand erfolgt an die hier angegebene E-Mail-Adresse)

Ort / Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

**Stornobedingungen:** Eine Stornierung von Eintrittskarten ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Hierbei wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zzgl. MwSt. erstattet. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt oder Nichterscheinen ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich. Eine Übertragung von Eintrittskarten auf andere Mitarbeiter Ihres Unternehmens ist selbstverständlich möglich.

## VERANSTALTUNGORT

Konferenzzentrum der IHK  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

## ÖFFNUNGSZEITEN

28. November 2007: 09:30 – 19:00 Uhr  
29. November 2007: 08:30 – 18:00 Uhr  
Einlass erfolgt jeweils 30 Minuten vor Beginn.

## ANFAHRTSBESCHREIBUNG



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die IHK Frankfurt am Main erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 5 Minuten vom Hauptbahnhof und in 15 Minuten vom Flughafen. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

### Anreise mit dem PKW:

Über die A66 Richtung Frankfurt A66 mündet in der Miquelallee, Richtung Innenstadt: Von der Miquelallee an der zweiten Kreuzung rechts in Richtung Innenstadt über die Eschersheimer Landstraße fahren.

Nach etwa 1,5km folgen Sie der Beschilderung Parkhaus Börse (gegenüber Börsengebäude).

## HINWEISE ZUR BUCHUNG VON HOTELZIMMERN

Wir haben mit unserem Kooperationspartner HRS mehrere Hotelkontingente einrichten lassen. Bitte reservieren Sie Ihre Zimmer über unsere Website. Nicht gebuchte Zimmer fallen nach Ablauf des Kontingents zurück an den freien Verkauf und sind nur je Buchungssituation im Hotel zu diesem Preis verfügbar.

Alle Übernachtungs- und Nebenkosten sind vom Besteller vor Ort zu bezahlen.

## PROGRAMM

Das in dieser Broschüre veröffentlichte Programm entspricht dem Stand vom xx.xx.2007. Änderungen sind möglich. Das jeweils aktuellste Programm finden Sie zum Download unter [www.knowtech.net](http://www.knowtech.net)

Veranstalter

Schirmherrschaft

**Bitkom**  
Servicegesellschaft mbH

**BDI**

**BITKOM**  
Connecting vision - creating solutions

 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

# KnowTech 2007